

stunden bezahlen zu lassen, muß es verboten werden, Liebesstunden zu kaufen. Aber die Erfahrung lehrt, daß der Mensch ohne Liebesstunden nicht leben kann. Also müßte die Liebe anders organisiert werden. Aber „organisierte Liebe“ klingt so peinlich. Dennoch kommt man darüber nicht hinweg. Der Gerichtshof besteht aus Männern, und es erfordert weniger Kraftaufwand, das schwache Geschlecht zu bestrafen, als Männer zur Rechenenschaft zu ziehen, die ihre stärksten Neigungen geheim zu halten wünschen. Ich wünschte, die vergewaltigten Männer könnten einmal die verächtlich lächelnden Gesichter ihrer Verführerinnen sehen, die auf dem Korridor der Strafanstalt leise plaudernd die Geheimnisse ihrer Kläger preisgeben. Im Hofe des Untersuchungsgefängnisses sah ich die lächelnde Ueberlegenheit auf den Gesichtern der Frauen und Mädchen, die die Strafe machen; der Mädchen, die siegen und grazilös genug sind, sich für besiegt zu erklären. Diese Höflichkeit scheint gefährlich zu sein, denn man sperrt sie in fußdicke Mauern.

Wissen möchte ich das Geheimnis, den Schlüssel für mein Gefängnis. Ich stehe vor dem Guckloch, durch das ich nicht hindurchsehen kann.

Kinderstimmen höre ich auf dem Korridor. Wessen Kinder das sind, weiß ich nicht. Was die Kinder hier zu tun haben, weiß ich nicht. Vielleicht sehen sie in diesem Augenblick durch das Guckloch. Ich weiß, die kleine Klappe vor dem Guckloch kann man von